



# OGB



*EGB - EUROPÄISCHER GEWERKSCHAFTSBUND  
ÖGB - ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND  
DGB - DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND*

Brüssel, den 17. Januar 2006  
JM/WK/ed

Frau  
Dr. Angela Merkel  
Bundeskanzlerin  
Bundeskanzleramt  
Willy-Brandt-Straße 1  
D-10557 Berlin-Tiergarten

Herrn  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Bundeskanzler  
Bundeskanzleramt  
Ballhausplatz 2  
A-1014 Wien

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,  
sehr geehrter Herr Bundeskanzler Dr. Schüssel,

mit Freude und Erleichterung haben wir ihre Initiative aufgenommen, mit einer Erklärung bzw. einem Protokoll zur sozialen Dimension Europas die auf Eis liegende Europäische Verfassung „zu retten“.

Wir möchten Sie bei diesem Vorhaben ausdrücklich unterstützen.  
Auch der österreichischen Ratspräsidentschaft kommt jetzt die wichtige Rolle zu, das Verfassungsprojekt weiter voranzubringen.

Die im EGB zusammengeschlossenen Gewerkschaften haben den Prozess zur Erarbeitung einer Europäischen Verfassung stets tatkräftig begleitet und unterstützt. Wir hoffen, dass uns die darin investierte Arbeit zum künftigen Nutzen Europas erhalten bleibt, wobei wir am vorliegenden Verfassungstext insbesondere die Grundrechtecharta und die Hinweise auf eine ausgewogene Entwicklung mit einer starken sozialen Dimension begrüßen.

Der EGB hat die Grundrechtecharta stets als unverzichtbares Kernstück der Verfassung betrachtet und wendet sich daher auch gegen jegliche Formen der Zerstückelung und teilweisen Neuverhandlungen der Verfassung. Nur als Gesamtkompromiss ist die Europäische Verfassung akzeptabel. Wir hoffen, dass die deutsche Bundesregierung in enger Abstimmung mit der österreichischen und finnischen Präsidentschaft eine soziale Erklärung oder ein soziales Protokoll ausarbeitet, um den Forderungen nach einer Stärkung des sozialen Europas Rechnung zu tragen, ohne in Leerformeln zu verfallen. Wir stehen gerne zur Verfügung, Ihnen Vorschläge für den Inhalt einer solchen Erklärung bzw. Protokolls zu unterbreiten und gegebenenfalls mit Ihnen zu diskutieren. So ist es unseres Erachtens z.B. unverzichtbar, die Förderung der sozialen Dimension zu einer Querschnittsaufgabe zu erklären, die sich in allen Politikbereichen der EU niederschlagen muss.

Wir danken abschließend nochmals für Ihre Ankündigung und hoffen, dass Ihr Versprechen eines Gleichklangs von Erweiterung und Vertiefung, aber auch einer ausgewogenen Entwicklung von ökonomisch-finanziell-monetärer Integration einerseits und sozialer Integration andererseits, eingelöst werden kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung,



**John Monks**  
Generalsekretär EGB



**Fritz Verzetnitsch**  
Präsident ÖGB



**Michael Sommer**  
Präsident DGB